

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Landratsamt Landkreis Leipzig FB Grundsatzangelegenheiten Soziales Koordinierungsstelle für Integration Stauffenbergstraße 4 04552 Borna | Eingang: |
| | Aktenzeichen: |

Förderjahr 2024

**Antrag für niedrigschwellige und ehrenamtliche Sprachkurse
nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 c) SächsKomPauschVO
in der jeweils gültigen Fassung***

1. Angaben zum Antragsteller

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Name: | | |
| Rechtsform: (Zutreffendes ankreuzen) | <input type="checkbox"/> natürliche Person (Geburtsdatum:) <input type="checkbox"/> gemeinnütziger Träger <input type="checkbox"/> anerkannte Religionsgemeinschaft sowie deren Untergliederungen <input type="checkbox"/> Träger der freien Wohlfahrtspflege <input type="checkbox"/> kommunaler Träger | |
| Straße / Nr.: | | |
| PLZ / Ort: | | |
| Telefon / Fax: | | |
| E-Mail: | | |
| Name des Kontoinhabers: | | |
| Name des Geldinstitutes: | | |
| IBAN: | | BIC: |
| Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | |
| Gemeinnützigkeitsanerkennung besteht: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | |
| Unterschriftsberechtigte Person(en) | | |
| Name, Vorname: | | |
| Funktion: | | |
| Ansprechperson(en) für die Maßnahme | | |
| Name, Vorname: | | |
| Telefonnummer: | | |
| E-Mail: | | |

2. Name der Maßnahme

(Prägnante Bezeichnung, idealerweise mit Ortsangabe)

| |
|--|
| |
|--|

3. Angaben zum Sprachkurs

| |
|------------------------------------------------------|
| Projektlaufzeit (inkl. Vor- und Nachbereitungszeit): |
| Dauer des/der Kurse(s): |
| Kurszeiten: |
| Unterrichtsstunden pro Woche: |
| Durchführungsort: |
| Anzahl der geplanten Teilnehmenden pro Kurs: |
| Kursleitung: |
| Fachliche Eignung der Kursleitung: |

Welche Zielgruppen sollen mit dem Kurs angesprochen werden?

Beschreiben Sie, wie der Kurs inhaltlich gestaltet werden soll (z. B. Nutzung von Hilfsmitteln, Lehrbüchern etc.).

| |
|--|
| |
|--|

4. Finanzierungsplan für Sprachkurs (max. 1.000 EUR)

(Bitte Hinweise zur Antragstellung zum korrekten Ausfüllen berücksichtigen.)

| | | |
|-----|------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Ausgaben | |
| | Verwendungszweck | Summe EUR |
| 1.1 | | |
| 1.2 | | |
| 1.3 | | |
| 1.4 | | |
| 1.5 | | |
| 1.6 | | |
| 1.7 | | |
| 1.8 | | |
| | Summe: | |
| 2. | Einnahmen | Summe EUR |
| | Öffentlicher Zuschuss „SächsKomPauschVO“: | |
| | Eigenmittel: | |
| | sonstige Einnahmen/Erlöse (genaue Aufzählung): | |
| | Andere Drittmittel (genaue Aufzählung): | |
| | Summe: | |

5. Verwenden Sie eigene Teilnehmerlisten?

(Teilnehmerlisten können auf der Homepage heruntergeladen werden und müssen ab dem 1. Kurstag geführt werden.)

☐

JA

☐

NEIN

Verbindliche Inhalte einer eigenen Teilnehmerliste sind Projektname, Veranstaltungsdatum, Projektort sowie Name, Wohnort, Nationalität und Unterschrift des Teilnehmenden.

6. Beantragung vorzeitiger Maßnahmenbeginn

☐

JA

☐

NEIN

7. Öffentlichkeitsarbeit

Ich/wir willige(n) ein, dass allgemeine Daten zur Maßnahme (Projektträger, Projektname, Projektzeitraum, Projektorte) auf der Homepage des Landratsamtes Landkreis Leipzig veröffentlicht werden.

☐

JA

☐

NEIN

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit schriftlich beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Koordinierungsstelle für Integration zurückgezogen werden.

Alle im Rahmen des beantragten Projektes erstellten Produkte der Öffentlichkeitsarbeit müssen vor Veröffentlichung mit der Koordinierungsstelle für Integration abgestimmt werden.

8. Erklärung des Antragstellers

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Rückerstattung von Leistungen und zu einem Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahren führen.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen gegenüber meinen/unseren Angaben im Antrag unverzüglich mitzuteilen, die sich auf die Voraussetzungen oder Zahlung der Förderung auswirken können (z. B. vorzeitige Beendigung der Maßnahme, Umwidmungen im Finanzierungsplan von mehr als 20 von Hundert, Nichtinanspruchnahme der vollständigen, genehmigten Fördersumme). Diese Änderungen benötigen eine Genehmigung.

Ich/Wir bestätige(n), dass keine anderen Fördermittel des Freistaates Sachsen, des Bundes oder europäischer Förderprogramme für die Maßnahme in Anspruch genommen werden.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns zur ordnungsgemäßen Durchführung der Maßnahme, insbesondere die sachgerechte Dokumentation der verwendeten Mittel. Die Originalbelege müssen mind. 10 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises für Prüfzwecke durch den Landkreis/die Sächsische Aufbaubank (SAB)/den Sächsischen Rechnungshof aufbewahrt werden.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Maßnahme vorab mit dem Landkreis Leipzig, Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig – FB Grundsatzangelegenheiten Soziales, Koordinierungsstelle für Integration abzustimmen. Missachtungen können zum Widerruf des Förderbescheides führen.

Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Erklärung zum Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass das Landratsamt Landkreis Leipzig zum Zweck der Bearbeitung beantragter Fördermittel über § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c SächsKomPauschVO personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet. Dem Antragsteller ist bekannt, dass er von allen Dritten (insb. haupt- und ehrenamtliche Personen, juristisch verantwortliche Personen, Projektverantwortliche, Honorarkräfte, Teilnehmer an Projekten), deren Daten er für die Beantragung und Durchführung des geförderten Vorhabens erhebt, eine Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einholen muss. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Nichteinwilligung des Dritten hat jedoch zur Folge, dass er im Rahmen des Vorhabens nicht gefördert werden kann. Der Antragsteller muss den Dritten über die Datenverarbeitung informieren. Der Antragsteller erklärt, dass er die „Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)“ erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DS-GVO:

Der Antragsteller (diejenige natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden) willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten (z.B. Namen, Adresse, Kontaktdaten, Kontodaten, Qualifikation) zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung des geförderten Vorhabens ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses einschließlich der Prüfung und Evaluation des Förderprogramms beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu kann das für die Förderung zuständige Sächsische Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen oder der SAB beauftragten Institutionen, wie z. B. die Kammern oder sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen. Auch von der SAB beauftragte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich werden.

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Landkreis Leipzig
Datenschutzbeauftragter
Stauffenbergstr. 4
04552 Borna
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@lk-l.de

Hiermit bestätige(n) ich/wir als Antragsteller, die vorstehenden Erklärungen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben, diese zu beachten und gebe(n) meine/unsere Einwilligung zur Datenverarbeitung im oben genannte Sinne.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Der Antrag sowie die Anlagen können vorab per E-Mail an integrationshilfe@lk-l.de gesendet werden.

* Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Für alle Mitarbeitenden des Landratsamtes sind Gleichberechtigung sowie die Akzeptanz von Vielfalt in der täglichen Arbeit selbstverständlich. Wenn in Texten nur die weibliche oder die männliche Form verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich für eine bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit.